

Johann Soder

Geschäftsführer Technik

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Bruchsal

– Es gilt das gesprochene Wort –

Nürnberg, im November 2008

Guten Tag meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch ich möchte Sie herzlich willkommen heißen zu unserer Pressekonferenz auf der SPS/IPC/DRIVES.

Sicherheit in der Antriebstechnik

Wettbewerbsfähige Maschinen und Fertigungssysteme erfordern heute integrierte Sicherheitslösungen mit umfangreichen, flexiblen Funktionalitäten auf der Basis programmierbarer Sicherheitskomponenten wie z. B. Sicherheits-SPS, Sicherheitsbussystemen, optische Sensoren oder sichere Antriebssysteme.

Ausgelöst durch diese neue Anforderungen findet zur Zeit ein bedeutsamer Wandel in der sicherheitsgerichteten Steuerungstechnik statt. Flexible Lösungen mit Sicherheitssteuerungen ersetzen zunehmend Anwendungen auf Basis von Sicherheitsschaltgeräten und Sicherheitsrelais. Dies gilt insbesondere für die Anwendungen der Antriebstechnik.

Wurden bislang die Antriebseinheiten redundant von der Spannungsversorgung getrennt, setzt die Branche heute auf Lösungen, die den Aufenthalt von Mitarbeitern im Schutzbereich ermöglichen und den Anlagenbetrieb nicht beeinträchtigen. Mit der Kombination von innovativen Entwick-

lungen aus der fehlersicheren Kommunikation, redundanten Softwarekonzepten und sicherheitsgerichteten Installationskomponenten eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Anlagenautomatisierung. In der Antriebstechnik hält daher der Trend weiter an, sicherheitsgerichtete Funktionen stärker zu integrieren.

Durch die neue Technologiepartnerschaft mit dem Unternehmen HIMA will SEW-EURODRIVE die schnellste Sicherheitssteuerung der Welt, die HI-Matrix, mit dem schnellsten Sicherheitsbus der Welt, dem safeethernet, vermarkten und damit eine völlig neue Flexibilität für die sicherheitsgerichtete Automatisierung in der Antriebstechnik schaffen. Die Lösung von HIMA bietet die Möglichkeit, sich in jedes bestehendes Netzwerk mit Ethernet einzuklinken, ohne zusätzliche Hardware zu benötigen. Es können somit systemübergreifende Strukturen geschaffen werden sowie die Anforderungen an zukünftige Systeme, wie z.B. Multiprotokoll-, Multimaster- und Multi-kanalfähigkeit erfüllt werden.

Der Einsatz von schnellen dezentralen Sicherheitssteuerungen in Verbindung mit einer sicheren Kommunikation auf Basis von safeethernet bringen SEW-Applikationslösungen zu einem wesentlich leistungsfähigeren Gesamtsystem. Die bisher bestehenden Systemgrenzen verschwinden und es wird Raum für anwendungsorientierte Sicherheitslösungen geschaffen. Durch den Wegfall der Systemgrenzen kann sich die Planung auf den zu steuernden Prozess konzentrieren. Gleichzeitig können die Kosten für die Verdrahtung und das Schaltschrankvolumen durch dezentrale Installations- und Applikationslösung reduziert werden. Optimierte Automatisierungslösungen sind das Ergebnis.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.